

Medienmitteilung von OdASanté vom 08.10.2015

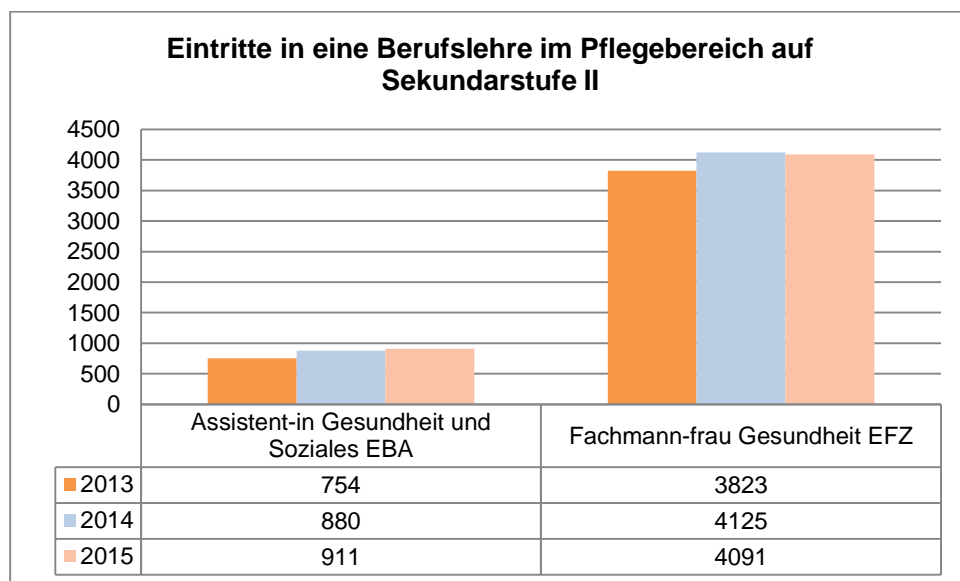
Berufslehren im Pflegebereich: Nachfrage nach wie vor gross

2014 hatten sich 4125 Personen für eine Lehre zur Fachfrau / zum Fachmann Gesundheit FaGe und 880 für eine Attestausbildung zur Assistentin / zum Assistenten Gesundheit und Soziales AGS entschieden. Im Sommer 2015 waren es bei den FaGe mit 4091 34 Personen weniger, bei den AGS mit 911 hingegen 31 mehr. Dies geht aus einer Trendanalyse von OdASanté, der Nationalen Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit, und dem Verein Kantonale OdA's Gesundheit und Soziales KOGS hervor.

Zahl der Eintritte stabilisiert sich auf hohem Niveau

Während sich der Aufwärtstrend in den vorausgehenden Jahren fortsetzte, scheint sich 2015 die Zahl der Neueintritte in eine Berufslehre im Pflegebereich bei den Fachmännern und Fachfrauen Gesundheit FaGe bei ca. 4100 und bei den Assistentinnen und Assistenten Gesundheit bei ca. 900 einzupendeln – also bei rund 5000 Neueintritten pro Jahr auf Sekundarstufe II.

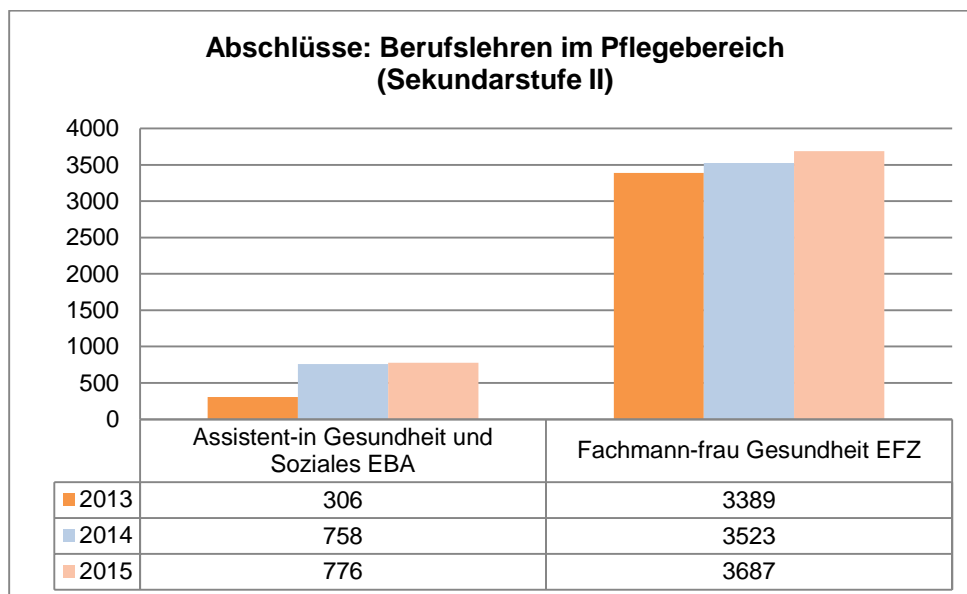
„Die Zahl der Neueintritte in eine Berufslehre im Pflegebereich hat sich auf einem hohen Niveau stabilisiert“, sagt OdASanté-Geschäftsführer Urs Sieber. „Nun geht es darum, das hohe Niveau nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ zu halten. Uns ist nicht nur die Zahl der Lehrstellen, sondern auch deren Qualität wichtig.“ Hanspeter Müller, Geschäftsführer KOGS fügt hinzu: „In der Branche ist man sich einig, dass die solide Ausbildung angehender Berufsleute mindestens so wichtig ist, wie die Schaffung neuer Lehrstellen.“



Zunahme bei den Abschlüssen

Bei den Abschlüssen hat die Zahl dieses Jahr weiter zugenommen: Gegenüber 2014 stieg die Zahl der Fähigkeitszeugnisse um 164 auf 3687 und jene der Berufsatteste um 18 auf 776.





Zahlen erhoben von Mitte August bis Ende September 2015

Die vorliegenden Zahlen gehen aus einer Erhebung hervor, welche OdASanté, die Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit, und der Verein Kantonale OdAs Gesundheit und Soziales KOGS von Mitte August bis Ende September 2015 bei den kantonalen Organisationen der Arbeitswelt und den Berufsbildungsämtern durchgeführt haben. Ziel der Erhebung war die Erstellung einer Prognose für das Ausbildungsjahr 2015/2016. ¹

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Luca D'Alessandro, Kommunikation OdASanté:
031 380 88 83, luca.dalessandro@odasante.ch

OdASanté
Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit
Seilerstrasse 22
3011 Bern

OdASanté

OdASanté, die Nationale Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit, vertritt die gesamtschweizerischen Interessen der Gesundheitsbranche in Bildungsfragen für Gesundheitsberufe. Sie übernimmt im Auftrag ihrer Trägerorganisationen als Partnerin von Bund, Kantonen und Bildungsanbietern eine federführende Rolle bei der Gestaltung, der Angebotssteuerung und der Weiterentwicklung der Berufsbildung im Gesundheitswesen.

www.odasante.ch

¹ Die vorliegenden Zahlen sind nicht definitiv, da sich im Verlaufe des Wintersemesters Änderungen ergeben können. Definitive Statistiken für das Jahr 2015 wird das Bundesamt für Statistik BFS voraussichtlich im Frühsommer 2016 veröffentlichen (Statistik der beruflichen Grundbildung).